

Kunsteisbahn – modernste Technik



Sportlicher Betätigung auf der Kunsteisbahn steht nichts mehr im Weg.

EG *In einem der letzten «Zermatt Inside» berichteten wir über die neuen Tennisplätze, welche sehr positiv aufgenommen wurden. Auf demselben Platz wird im Winter eisgelaufen und dem Puck nachgejagt. Wie die Tennisfelder ist auch die Kunsteisbahn über 15-jährig und eine erste Sanierung stand an.*

Bei der Sanierung wurde auf die verschiedenen Lebensdauern der Anlagenteile besonders Rücksicht genommen. So können die teuren Kältemaschinen voraussichtlich nochmals weitere 15 Jahre betrieben werden und wurden nicht ersetzt. Hingegen mussten die Pistenverrohrung sowie grosse Teile der Steuerung und Regelung ersetzt werden. Bei der Regulierung wurde modernste Technik eingesetzt. Neu ist eine Fernüber-

wachung und bei Störungen auch eine Fernalarmierung möglich. Dies vereinfacht die Bedienung der Anlage und erhöht deren Betriebssicherheit.

Energieeinsparung

Ein besonderes Augenmerk galt dem Strombedarf der Anlage. Kunsteisbahnen sind sehr energieintensiv. Bereits in den letzten Jahren konnte der Strombedarf der Anlage um ca. 25 Prozent gesenkt werden. Mit der neuen Anlagen-

steuerung sind wir überzeugt, den Energiebedarf nochmals weiter senken zu können. Wie bisher wird auch in Zukunft der Betrieb und der Strombedarf der Anlage laufend überwacht. Wir freuen uns, im nächsten Frühling über die Spar-Erfolge hier wieder berichten zu können.